

**Aktuelle Gottesdienstordnung der Pfarrei Sankt Antonius:**

**Vorabendmessen am Samstag:**

16.45 Uhr Herz Jesu, Robertstraße

17.00 Uhr St. Ludgerus, Bonifatiusstraße

18.00 Uhr St. Josef, Rodde

**Eucharistiefeiern am Sonntag:**

8.45 Uhr St. Antonius (Basilika), Osnabrücker Str. 34  
(in portugiesischer Sprache)

10.30 Uhr St. Marien, Osnabrücker Straße 333

18.00 Uhr St. Antonius (Basilika), Osnabrücker Straße 34

**Auf Eucharistiefeiern an Werktagen verzichtet die Pfarrei weiterhin.**

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht vorgesehen.

Maskenpflicht besteht beim Hinein- und Hinausgehen, beim Singen und beim Bewegen im Kirchenraum, zum Beispiel beim Kommuniongang. Wir empfehlen jedoch dringend, sie während des gesamten Gottesdienstes zu tragen.

Die Abstandsregeln gelten auch in der Kirche.

Am Eingang steht ein Tisch mit Desinfektionsmitteln. Diese sollten benutzt werden.

Die Coronaschutzverordnung schreibt die Rückverfolgbarkeit auch für Gottesdienste vor. Deshalb liegen an zwei Tischen im Eingangsbereich Zettel in Postkartengröße aus, die Gottesdienstbesucher haben dort ihren Namen, Adresse und Telefonnummer einzutragen und mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Diese werden dann 4 Wochen im Pfarrbüro verwahrt und anschließend vernichtet. (Infos zum Datenschutz auf der Homepage und in den Schaukästen)

Die Sitzplätze sind markiert, d.h. alle nicht gekennzeichneten Plätze dürfen **nicht** besetzt werden.

Ein Sitzplatz kann mit bis zu zwei in einem Haushalt lebenden Personen besetzt werden; sie brauchen keinen Abstand zu halten.

Für jeden Sitzplatz gibt es **eine** „Eintrittskarte“, d.h., wenn jemand alleine kommt, erhält er **eine** Eintrittskarte und nimmt **einen** Sitzplatz ein.

Ein Paar, das in einem Haushalt lebt, erhält ebenfalls nur **eine** Eintrittskarte und nimmt **einen** Sitzplatz ein.

Mehr als zwei Personen, die in einem Haushalt leben (Eltern mit Kindern, aber auch Großeltern, wenn sie in einem Haushalt leben) nehmen **zwei** Sitzplätze ein und bekommen **zwei Eintrittskarten**; sie können also ohne Abstand nebeneinander sitzen.

Die „Eintrittskarten“ enthalten Gedanken für den Sonntag, z.B. zum Evangelium o.ä. und dürfen nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden.

Wenn alle „Eintrittskarten“ vergeben und somit alle Plätze besetzt sind, müssen weitere Besucher leider abgewiesen werden.

Das Gotteslob darf benutzt werden, da auch (vorsichtig und mit Maske) gesungen wird. Die Kirchen sind 30 Minuten vor dem Gottesdienst geöffnet. Ehrenamtliche Ordner\*innen stehen an den Eingängen, begrüßen die Gottesdienstbesucher\*innen, weisen sie ein und beantworten ihre Fragen.

*Das Pastoralteam, alle Angestellten wie Organisten und Sakristane sowie ehrenamtlichen Helfer\*innen versuchen, für alle einen stimmungsvollen, aber auch verantwortbaren Gottesdienst zu gestalten, der uns durch die Woche und durch diese Zeit trägt. Für konstruktive Kritik sind wir immer offen.*

---

### **Hinweise zu weiteren Gottesdienstformen:**

Das Beichtsakrament darf nicht im Beichtstuhl gespendet werden. Beichtgespräche sind nach individueller Terminabsprache mit einem Priester unter Beachtung der nötigen Abstandsregeln möglich.

Taufe sind möglich. Es gelten die Regeln wie in den Sonntagsmessen und besondere Absprachen zu den Ritualen mit Körperkontakt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro.

Hochzeiten sind möglich, wenn das Brautpaar das Risiko und die Einschränkung der Festlichkeit durch die strengen Regeln in Kauf nehmen will.

Ein Requiem oder ein Wortgottesdienst anlässlich einer Beerdigung sind in den größeren Kirchen möglich. Es gelten die gleichen Regeln wie bei der Sonntagsmesse. Die Bestatter sorgen für den Ordnungsdienst und die Einhaltung der Regeln.